INFO 249

Sonntag, 8.11.
11 Uhr B-Juniorinnen
SV Nierfeld – TuS Mechernich

12.30Uhr (!)
SV Nierfeld 2 – SV Sistig/Krekel

15 Uhr (!)
SV Nierfeld – GFC Düren

Achtung: Geänderte Anstoßzeiten!

Liebe Leser,

Mit dem Sieg unserer 1.Mannschaft beim SV Rott wurde der absolute GAU in der Ergebnisliste im November wenigstens abgewendet. Die übrigen Ergebnisse – wenn man von der E- und F-Jugend absieht (vgl. unter „Quer durch die Abteilungen“) – lassen noch viel Luft nach oben zu. Vor allem das Ausscheiden unserer D-Jugend nach dreimaligem Nichtantreten schmerzt. Offensichtlich war die Einordnung in die Sonderliga für die sehr, sehr junge Truppe doch noch verfrüht. Jetzt geht die Herbstrunde im Jugendbereich schon in den Endspurt; damit sind die Grundlagen für die Einordnung in die Frühjahrsrunde gelegt. Dazwischen findet noch das große Hallenturnier des Fußballkreises Euskirchen statt, dessen Pläne ganz frisch veröffentlicht wurden. Bei den Senioren stehen vor der Winterpause (6.12. letzter Spieltag) noch wichtige Spiele an. Es erübrigt sich zu sagen: Wir drücken allen die Daumen!
Zunächst aber viel Spaß bei unserem November-Info

– Der Vorstand –

ZUERST UNSERE JUGEND

Über die Ergebnisse unserer Jugendmannschaften und einzelne Spiele berichten wir in der Rubrik „Quer durch die Abteilungen". Hier nur vorweg eine kurze Bilanz zum Ende der Herbstrunde: Fangen wir mit dem Erfreulichen an: Die F-Jugend und beide E-Jugend-Mannschaften haben sich auf den zweiten Tabellenplätzen ihrer Ligen gehalten und werden so in der Frühjahrsrunde in die Gruppen der stärksten Mannschaften eingeteilt. Die Zeit der hohen Siege (F-Jugend zuletzt z.B. 18:0!) ist dann bestimmt vorbei. Den Rückzug der D-Jugend haben wir bereits angesprochen. Die C-Jugend – übrigens auch eine sehr junge Mannschaft – wird im Frühjahr in der sog. Kreisliga spielen; für die B-Jugend dürfte das Gleiche gelten. Die B-Juniorinnen befinden nach zwei Niederlagen im Mittelfeld der Bezirksliga.

Hier nun die Spielpläne für das Hallenturnier des Kreises Euskirchen:

Mannschaft	Spielort	Datum	Uhrzeit	Gegner
B-Jugend	Mechernich	19.12.	15.50	Sportfreunde 69, Nöthen-Pesch/H.,Satzvey/Firmenich
C-Jugend	Mechernich	20.12.	10.00	Erft 01, Lechenich, Zülpich, Erfthöhen, Rotbachtal
D-Jugend	Euskirchen	23.1.	14.30	Erfthöhen, Firmenich/Satzvey Schöneseiffen
E-Jugend	Kall	31.1.	10.00	Dom-Esch, Dreiborn, Zülpich Erfthöhen
F-Jugend	Euskirchen	14.2.	12.30	Dahlem/Schmidtheim, Sportfreunde 69, Firmenich/Satzvey

VORSCHAU 2.MANNSCHAFT

Sonntag, 8.11., 12.30Uhr

SV Nierfeld 2- SG Firmenich/Satzvey

Trainer Dirk Scheer ist zur Zeit wirklich nicht zu beneiden. Die guten Spiele, die unsere „Zweite“ macht, gehen knapp verloren (Sportfreunde, Ülpenich, Oberahr/Lommersdorf), in den anderen (Rotbachtal, Erfthöhen) steht sie ganz auf verlorenem Posten. So stagniert das Team auf dem vorletzten Tabellenplatz. Und mit dem Toreschießen hapert es zuletzt auch gewaltig. In den ersten 7 Spielen schaffte das Team 16 Tore, in den letzten 5 Spielen kein einziges mehr. Natürlich ist der schmale und häufig wechselnde Kader die Hauptursache für diese Entwicklung. Andererseits müsste sich das Punktekonto baldigst ändern, wenn die Jungs noch einmal Anschluss ans untere Mittelfeld finden wollen.
Dort – im unteren Mittelfeld – steht der kommende Gegner. Die Kombinierten aus Firmenich, Satzvey und Veytal sind nach recht ordentlichem Start ein wenig abgerutscht und werden in dem Spiel am Sonntag die Chance sehen, sich von den Abstiegsplätzen zu entfernen.
Auch am Sonntag wird sich zuerst die Frage stellen, wer kann, wer darf spielen? Und je nachdem, wie diese Frage beantwortet wird, kann man sagen, wie groß die Chancen sind, endlich nochmals zu punkten. Aber natürlich wird nicht nur die Aufstellung darüber entscheiden, denn selbst eine optimale Aufstellung nutzt wenig, wenn die Einstellung nicht stimmt. Doch darüber brauchte sich Dirk bisher eigentlich am wenigsten Sorge zu machen. Vielleicht dass sich die Mannschaft auch einmal für ihren unermüdlichen Einsatz belohnt.

VORSCHAU 1. Mannschaft

Sonntag, 8.11., 15 Uhr
SV Nierfeld – GFC 99 Düren

1:0 in Rott- Endlich wieder drei Punkte. Unsere Mannschaft hat zum unteren Mittelfeld aufgeschlossen. Aber der Preis war hoch. Bernd Jansen verletzt, Wesley Schleicher verletzt. Zum Glück fiel das Nachholspiel bei Hilal Maroc Bergheim am letzten Samstag aus. Dass unsere Mannschaft (beziehungsweise der Rest davon) dies zu einem Freundschaftsspiel gegen TuS Mechernich nutzte, welches sang- und klanglos verloren ging, passt ins Bild der großen Personalnot, unter der Trainer Achim Züll nun schon seit Wochen zu leiden hat. Kein einziges Mal konnte die Mannschaft in derselben Aufstellung wie in der Vorwoche auflaufen.
Und nun kommt der GFC Düren 99. Die Rot-Gelben aus dem Dürener Vorort Gürzenich haben sich als Aufsteiger bisher hervorragend geschlagen und gehören zur Spitzengruppe unserer Landesliga-Staffel. Trainer Thomas Kalscheuer hat ein ganz starkes Team zur Verfügung, das mit seinen beiden Torjägern Kevin Kruth und unserem alten Bekannten Michael Strauch zwei Extra-Fußballer in seinen Reihen hat, die gerade auf unserem kleinen Platz mit den sich daraus ergebenden zahlreichen Torchancen ihr bisheriges Tor-Konto auffüllen wollen. Die unerwartete Heimniederlage (0:5 gegen Erftstadt) werden die Rot-Gelben auf jeden Fall wettmachen wollen.
Da muss schon alles zusammen passen, wenn die Punkte in Nierfeld bleiben sollen. Eine starke Abwehrleistung (wie in Rott) und eine effiziente Chancenverwertung vorne. Ob die beiden genannten Verletzten mitwirken können, entscheidet sich erst kurzfristig. Mit Sicherheit wird Dominik Wergen nach seiner Operation fehlen. Es gab schon Jahre, da hatte Achim bei der Aufstellung die „Qual der Wahl“, dieses Problem hat er am Sonntag ganz bestimmt nicht. Bei dem kleinen Kader stellt sich die Mannschaft fast von alleine auf.
Aber mit Sicherheit können wir den Zuschauern versprechen, dass diejenigen, die auf dem Platz stehen, alles geben werden, damit die Punkte in der Eifel bleiben!

Persönliches

Geburtstage im November

2.11.
Leon Kilian Mertens
Maximilian Uhlmann

4.11.
Peter Büser

6.11.
Rainer Frantzen

7.11.
Patrick-Alexander Gutersohn

8.11.
Werner Groß (ein runder Geburtstag!)

9.11.
Jonas Küpper

11.11.
Adolf Ernst

12.11.
Christian Hilger

13.11.
Sanne Warzecha

14.11.
Tim Fuchs
Paul Lotz-Colditz
Kira Vergin
Luis Vergin

16.11.
Luan Asani
Jannik Dahmen

17.11.
Beate Linnenkohl

18.11.
Armin Lorbach

19.11.
Kevin Gunasekara

21.11.
Patrick Dahmen

22.11.
Thomas Lehner

25.11.
Philipp Gerharts
Johanna Steffen

26.11.
Franz-Josef Kratz

29.11.

Rene Dahmen
Lars Kerry Mertens

30.11.
Naoshi Shigematsu

Benedikt Müller- Neuzugang mit alten Kontakten nach Nierfeld

Wie klein die Welt doch ist. Nachdem sich Benedikt bei uns angemeldet hat, erhielten wir eine Nachricht seines Großvaters, die wir hier abdrucken wollen, weil sie die alten Verbindungen nach Nierfeld zeigt:

Benne ist mein Enkel. Seine Verbindung zu Nierfeld ließen bei mir Erinnerungen aufkommen. Mein Vater Paul Müller, der Urgroßvater von Benne, wurde im September 1908 in Olef geboren. Ich erinnere mich an Besuche von Verwandten meines Vaters nach dem Krieg in Nierfeld an der Hauptstraße und rechts hinter der Bahnlinie. Ich verlebte mehrere

Ferienaufenthalte im Forsthaus Selbach (Verwandte meines Vaters).

Ich wünsche Euch viel Erfolg -mit Benne

Paul Müller

Wenn wir die Nachricht richtig verstehen, gibt es folglich verwandtschaftliche Kontakte zwischen Benedikt und unserem Bernd Müller.

Johann Sitta- ein Italiener in Nierfeld

Unter diesem Titel erschien jüngst ein Aufsatz im Jahresheft des Euskirchener Geschichstvereins. Er beschreibt, wie dieser Johann Sitta aus Italien über Wollseiffen nach Nierfeld kam. Und was hat das mit dem SV Nierfeld zu tun? Nun, Johann (ursprünglich Giovanni) Sitta war der Vater unseres Vereinsgründers Theodor Sitta. Nachdem Johann beim Bau der Urfttalsperre gearbeitet hatte, zog er mit seiner Familie nach Wollseiffen, wo sie bei der Familie Sistig wohnten. Und als 1925 das spätere Haus Sitta durch den Tod der Witwe Hupp frei wurde, siedelte Johann Sitta mit seiner Familie nach Nierfeld. Und vier Jahre später war „Döres“ die treibende Kraft bei der Gründung unseres Sportvereins. In dem oben genannten Artikel ist ein Foto von 1925 veröffentlicht, das den damals 21jährigen Theo im Kreis der Familie Sitta zeigt.
Interessenten stellen wir gerne eine Kopie dieses Aufsatzes zur Verfügung.

Martinszug in Nierfeld

Auch das gehört zum SV Nierfeld: Der Martinszug in Nierfeld wie auch das Martinsfeuer sind ohne den SV Nierfeld nicht denkbar. Der Martinszug startet am nächsten Mittwoch, 11.11. um 18 Uhr an der Ecke der Dehlenbach. Wir laden herzlich ein. Eine Fackel und eine kräftige Stimme sollten mitgebracht werden.

QUER DURCH DIE ABTEILUNGEN

F-Jugend: Über die letzten drei Spiele vor der Winterpause berichtet Trainer Joachim Hermes:

Nachdem wir letzte Woche trotz acht erzielter Tore unser Heimspiel gegen Rotbachtal in einem wahren Krimi noch unglücklich (vier Aluminiumtreffer und ein unglückliches Eigentor) 8:10 verloren haben, haben die Jungs gestern in Weyer gegen die SG Mechernich/Feytal/Weyer II 18:0 gewonnen.
In beiden Spielen sind wir verstärkt mit dem jüngeren Jahrgang angetreten. Vor allem gegen Mechernich, haben die "jungen Wilden" dies in einer tollen Mannschaftsleistung richtig gut gemacht. (wobei der Gegner erschreckend schwach aufgetreten ist).
Im letzten Spiel ging es gegen den VfL Kommern II. Auch hier gewannen unsere Jungs deutlich; 6:1 hieß es am Ende, wobei die Mannschaft in der Halbzeit komplett gewechselt wurde, so dass alle Spieler eine Halbzeit zum Einsatz kamen.
Insgesamt erreichte die Truppe um Joachim Hermes, Karina Kühn und Thomas Carls in der Herbstrunde einen tollen 2. Tabellenpaltz und wird sich in der Frühjahrsrunde mit den stärksten Teams des Kreises messen können.

E-2-Jugend: Zum Abschluss der Herbstserie gab es bei der E-2-Jugend wieder ein wahres Tor-Festival. Gegen den Kaller SC spielten die Jungs um Trainer Andi Gossen und Tobias Feld 5:5. Auch sie haben damit – wie übrigens auch die E-1-Jugend – den zweiten Tabellenplatz erreicht und spielen im Frühjahr mit den besten Mannschaften ihrer Altersklasse.

B-Jugend: Dem großen Favoriten ein Unentschieden abgetrotzt. Zwar haben die Jungs um Trainer Marko Mertens in dieser Saison schon mehrere gute Spiele gezeigt, doch außer im Pokal gegen Nöthen, blieben die Erfolge aus. Und dann kam Spitzenreiter SG Erfthöhen nach Nierfeld, der Spitzenreiter, der bis dahin alle Spiele gewonnen hatte. Und in diesem Spiel wuchsen unsere Jungs über sich hinaus. Am Ende hieß es 2:2, der erste Punktverlust des Staffelsiegers. Dabei hatten die schwarz-weißen Spieler zur Halbzeit sogar mit 2:0 geführt- und das verdient; sie überzeugten nicht nur kämpferisch(wie eigentlich in jedem Spiel), sondern auch spielerisch, zeigten schönen Kombinationsfußball und hätten mit etwas Glück sogar höher führen können. Dass sich der Spitzenreiter in der 2. Halbzeit gegen die Niederlage stemmte, war klar, aber vollständig drehen konnte er das Spiel nicht mehr. Dafür waren unsere Jungs zu stark- Gratulation dazu (auch wenn die beiden folgenden Spiele gegen Rotbachtal – 1:7 – und die Kombinierten Oleftal/Sportgemeinschaft 1:3 – verloren gingen). Im Frühjahr wird die Mannschaft in einer Kreisliga gegen gleichwertige Mannschaften antreten.

A- Juniorinnen:
Die kombinierte Mannschaft Sportgemeinschaft 92/SV Nierfeld/SG Oleftal hat bereits ihr erstes Spiel der Frühjahrsrunde ausgetragen. Die Spielerinnen um Sophie Bekker und Lara Hilgers besiegten den FSV Broichweiden mit einem glatten 13:1. Wegen der Unbespielbarkeit des Hollerather Rasenplatzes wird die Mannschaft

die beiden restlichen Spiele dieses Jahres auf unserer Anlage austragen: am 14.11. gegen den SV Rott, am 28.11. gegen den SV Eilendorf. Vielleicht auch einmal eine gute Gelegenheit, sich eine erfolgreiche Frauenmannschaft anzuschauen. Anstoß ist jeweils um 15.30Uhr.